



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart  
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81  
kontakt@elk-wue.de | www.elk-wue.de

4. Dezember 2009

**Sperrfrist:  
Samstag 5. Dezember 2009, 16 Uhr**

## Pressemitteilung

### Gertrud Dorn erhielt Bundesverdienstkreuz

Für ehrenamtliches Engagement in der Frauenarbeit ausgezeichnet

Stuttgart. Am 5. Dezember wurde Gertrud Dorn durch den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, im Neuen Schloss in Stuttgart das Bundesverdienstkreuz verliehen. Sie erhielt die Auszeichnung für ihr großes ehrenamtliches Engagement in der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes (GAW), der württembergischen Landeskirche und des Evangelischen Berufstätigenwerkes in Württemberg.

Gertrud Dorn wurde 1939 in Bonn geboren. Sie studierte Latein, Theologie und Christliche Archäologie. Seit 1968 lebt die verheiratete Mutter von vier erwachsenen Kindern in Stuttgart-Feuerbach. Gertrud Dorn ist in unterschiedlichen Bereichen seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. So ist sie seit 27 Jahren in der Frauenarbeit und seit acht Jahren in der Seniorenarbeit engagiert. Sie war viele Jahre Kirchengemeinderätin in Feuerbach und gehörte von 1989 bis 2001 der Württembergischen Evangelischen Landessynode und von 1996 bis 2003 der Synode der EKD an. Seit 2007 ist Gertrud Dorn wieder Mitglied der Landessynode und seit 2008 der Synode der EKD. In beiden Gremien bearbeitet sie die Schwerpunkte Mission, Ökumene und Entwicklung.

Seit 2006 arbeitet Gertrud Dorn im Evangelischen Berufstätigenwerk in Württemberg e.V. (EBW) mit und ist dort für die theologische Arbeit zuständig. In Kirchengemeinden der württembergischen Landeskirche übernimmt sie als Prädikantin seit 1986 Predigtdienste. Von 1992 bis 2003 war Gertrud Dorn Vorsitzende der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk (GAW) Württemberg und von 1998 bis 2003 Vizepräsidentin des Gustav-Adolf-Werkes der EKD. Dass sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet wird, freut sie. Aber sie will das Bundesverdienstkreuz nicht für sich behalten: „Ich sehe das als eine Auszeichnung an, die ich stellvertretend für die vielen Frauen bekomme, mit denen ich zusammenarbeite.“ Gertrud Dorn wurde 2003 auch die höchste Auszeichnung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, die Brenz-Medaille, verliehen.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wurde von Bundespräsident Theodor Heuss im Jahre 1951 gestiftet. Er ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Er wird an in- und ausländische Bürgerinnen und Bürger verliehen für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland, zum Beispiel auch Verdienste aus dem sozialen, karitativen und menschlichen Bereich. Eine finanzielle Zuwendung ist mit der Verleihung des Verdienstordens nicht verbunden. Bisher wurde der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland etwa 240.000 Mal verliehen.

Christian Tsalos

---

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören circa 2,3 Millionen evangelische Christen an. Das Gebiet der Landeskirche umfasst ungefähr das Gebiet des alten Bundeslandes Württemberg. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof Dr. h.c. ist seit 2005 Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.